



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	19.03.2009	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Fahrbahnverengung auf der Stadtautobahn zwischen den Anschlussstellen Merheim und Höhenberg Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 19.08.2009 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 26.08.2008, TOP 9.2.7 (AN/1642/2008)

Die CDU-Fraktion hat zur Sitzung am 26.08.2008 folgende Fragen gestellt:

Vor kurzem wurde der linke Fahrstreifen auf der Stadtautobahn Richtung Zoobrücke zwischen den Anschlussstellen Mehrheim und Höhenberg durch Fahrbahnmarkierungen gesperrt. Hierdurch kommt es in den Spitzenzeiten zu Rückstau und auch gefährlichen Einfädelmanövern.

Wir bitten daher, dass die Verwaltung mit den zuständigen Stellen folgende Fragen klärt und die Bezirksvertretung Kalk über die Antworten unterrichtet:

1. Welchem Zweck soll die Fahrbahnverengung dienen?
2. Handelt es sich um eine vorübergehende Maßnahme?
3. Wenn ja, wie lange soll die Sperrung andauern?

Der Bezirksregierung Köln hat zu einer ähnlichen Anfrage der FDP-Fraktion im Verkehrsausschuss eine Stellungnahme abgegeben, die nachstehend in Ausschnitten wiedergegeben wird und die o. g. Fragen beantwortet:

„Die Änderung der Verkehrsführung wurde mit Fertigstellung des 8-spurigen Ausbaues der A 3 zwischen Köln-Dellbrück und dem Heumarer Dreieck erforderlich. In diesem Zusam-

menhang wurde zwischen der AS Köln-Dellbrück und dem Kreuz Köln-Ost aufgrund der Verkehrsbelastungen und der stauanfälligen Übereckverkehre Bergisch-Gladbacher Straße (B 506) - Zoobrücke (B 55a) entsprechend der Planfeststellung ein eigener durchgehender Fahrstreifen, eine 2-streifige Zufahrt über die Tangentenfahrbahn, sowie in Folge dessen eine Fahrstreifenaddition zur B 55a Ausfahrt Frankfurter Straße hin angelegt und markiert.

Des Weiteren wurde aus Gründen der Homogenisierung der Verkehrsabläufe die Geschwindigkeit vor dem Tunnel Frankfurter Straße bis ins Kreuz Köln-Ost sowie den Zufahrten der A3 und der A4 von Köln-Merheim her ausgedehnt auf 80 km beschränkt, u.a. auch zur Beseitigung zweier unfallauffälliger Bereiche, bis zur Zoobrücke hin. Die Maßnahmen wurden im Rahmen der Verkehrssicherheitsarbeit in den Unfallkommissionen abschließend behandelt und werden im Frühjahr endgültig umgesetzt werden.

Die Stau- und Überlastungssituation ist, mit Ausnahme der Morgenspitze, im angesprochenen Bereich auf allen Zulaufstrecken in folge des Streckenausbaues unauffällig.

Die Verkehrsführung wird weiterhin im Rahmen der Gremienarbeit beobachtet.“